

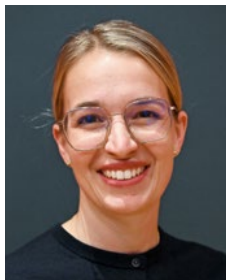
stadt**theater**rolten
kultur und tagung

26

27

spiel-
plan

saison 2026 | 27



Liebes
Publikum

8 × 10 Meter: nüchterne Massangabe oder grosses Versprechen? Die Fläche unserer Theaterbühne ist weit mehr als ein technischer Parameter; sie fungiert als Tor zu anderen Welten. Hier entstehen Räume, die über das Sichtbare hinausweisen, hier verdichten sich Stoffe zu Bildern, die nur im gemeinsamen Moment von Bühne und Publikum ihre Wirkung entfalten.

Grösse ist dabei kein Selbstzweck, sondern Voraussetzung. Eine grosse Bühne ermöglicht grosse Produktionen – und diese benötigen Ressourcen. Wenn in der kommenden Saison mit «Aida» ein Werk auf dem Spielplan steht, an dessen Realisierung für einen Abend knapp 100 Personen hinter der Bühne beteiligt sind, wird sichtbar, welcher Aufwand notwendig ist, um Musiktheater in seiner ganzen Dimension erfahrbar zu machen. Über die gesamte Saison hinweg werden rund 367 Künstlerinnen und Künstler auf der Bühne stehen; die Zahl jener, die im Hintergrund arbeiten, bleibt bewusst ungezählt – und ist doch unverzichtbar.

Diese künstlerische Tätigkeit wirkt über das Haus hinaus. Sie schafft Verbindungen in die Stadt und die Region: durch Aufenthalte in lokalen Hotels, durch Sandwiches von Oltner Bäckereien oder Pizza und Pasta aus hiesigen Restaurants. Theater ist damit auch ein wirtschaftlicher Faktor – eingebunden in ein Geflecht von Beziehungen, das weit über die Bühne hinausreicht. Zugleich gilt: Grosse Produktionen ver-

langen ein entsprechendes Budget. Dass die finanziellen Mittel künftig knapper bemessen sein werden, wurde kürzlich bekannt.

Die Grösse der Bühne findet ihr Gegenüber im Zuschauerraum. Im Jahr 2025 konnten rund 10'000 Besucherinnen und Besucher bei eigenen Vorstellungen begrüsst werden; bei den Vermietungen schätzungsweise 30'000 Gäste. Diese Zahlen verweisen auf ein Haus mit Ausstrahlung weit über die Stadtgrenzen hinaus.

Auch in der kommenden Saison öffnet sich dieses Tor erneut – in 30 Veranstaltungen, die ein breites Spektrum abbilden. Der Spielplan vereint im Konzertbereich und im Schauspiel bekannte Stimmen und prägende Persönlichkeiten, darunter Avi Avital, Martin Fröst und Anastasia Kobekina ebenso wie Ilja Richter, Heidi Maria Glössner, Doris Kunstmann, Ron Williams oder Jörg Schüttauf. Sie stehen exemplarisch für eine Saison, die auf Kontinuität setzt und zugleich neue Perspektiven eröffnet.

Was sich auf der Bühne ereignet, bleibt flüchtig – halbt aber dennoch nach. Gerade darin liegt die besondere Qualität des Theaters: als Ort der Begegnung, der Wahrnehmung und der gemeinsamen Erfahrung. Wir laden Sie ein, zu entdecken, was auf 8 × 10 Metern in der kommenden Saison entstehen wird.

Herzlich
Edith Scott

- 
- ✓ Ticketreservation
 - ✓ Garderobe
 - ✓ **Bank**
 - ✓ **Versicherung**

Abend geniessen:
Es kann losgehen.

Baloise Bank AG

Froburgstrasse 4, 4600 Olten
bank@baloise.ch



Inhalt

Begrüssung	01
Inhalt	03

Spielplan

Die Saison im Überblick	04
Programm	07

Informationen

Abonnemente	58
Einzelkarten und Saalpläne	60
Unser Team	65
Das Stadttheater Olten mieten	67
Das Stadttheater unterstützen	68
Gönnerinnen- und Gönnervereinigung	69
Unsere Sponsoren und Partner	71
Vorverkauf und weitere Informationen	72
Impressum	73
Bestellkarte für Abonnemente	74

Die Saison im Überblick

Schauspiel

7	Extrawurst Eine schlagkräftige Komödie	Di 22.09.2026	19.30	
10	Romulus der Grosse Komödie von Friedrich Dürrenmatt	Di 20.10.2026	19.30	
14	Miss Daisy und ihr Chauffeur Schauspiel von Alfred Uhry	Do 05.11.2026	19.30	
25	Meisterklasse Schauspiel von Terrence McNally	Mi 09.12.2026	19.30	
31	Der Ansager einer Stripteasenummer gibt nicht auf Schauspiel von Bodo Kirchhoff	Do 28.01.2027	19.30	
34	Ferdinand von Schirach: GOTT Wem gehört unser Leben? Theater mit Live-Musik	Mi 24.02.2027 Do 25.02.2027	19.30 19.30	
41	Sherlock Holmes: Der Fall Moriarty Schauspiel von Ken Ludwig	Di 16.03.2027	19.30	
47	Der zerbrochene Krug Lustspiel von Heinrich von Kleist	Di 27.04.2027	19.30	

Musiktheater & Show

8	Tribute to Johnny Cash Die Geschichte der Country-Ikone	Mi 23.09.2026	19.30	
18	Hanna & Harald Scheuring fragt, Schmidt redet: ungeprobtes Tischgespräch	Fr 13.11.2026	19.30	
33	My Fair Lady Der Musical-Klassiker von Frederick Loewe	So 21.02.2027	17.00	
44	West Side Story ➡ Theater Basel Musical in zwei Akten von Leonard Bernstein	So 21.03.2027	18.30	
45	Riklin & Schaub Lieder, die ins Auge gehen	Do 08.04.2027	19.30	
49	Aida Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi	Do 29.04.2027	19.30	
51	ELVIS LEBT! Ein Abend mit Hits, Witz und Rock 'n' Roll	Fr 30.04.2027	19.30	

Konzert

11	Figuren und Formen BlattWerk Quintett	Mi 21.10.2026	19.30	
14	Kaffeehauskonzert: Projektchor Olten Evergreens aus den frühen 1900er-Jahren	So 01.11.2026	16.00	
17	Scandinavian Night Martin Fröst & Stuttgarter Kammerorchester	Di 10.11.2026	19.30	
21	Violoncelles, vibrez! Anastasia Kobekina & Münchner Kammerorchester	Mi 02.12.2026	19.30	
23	Kaffeehauskonzert: Ukrainisch-schweizerisches Projektensemble frau.leben	So 06.12.2026	16.00	
27	Kaffeehauskonzert: Marika Cecilia Kopp-Riedl Eine Reise durch die Klangwelten der Harfe	So 10.01.2027	16.00	
29	Exotic Inspirations Avi Avital & Kammerorchester Basel	Do 14.01.2027	19.30	
37	Kaffeehauskonzert: Simon Blatter, Vera Wahl & Patricia Ulrich Esprit français	So 07.03.2027	16.00	
39	Recomposed: Vivaldi Sebastian Bohren & Litauisches Kammerorchester	Do 11.03.2027	19.30	
55	Musica veneziana – vom Seicento zum Barock Magdalena Kožená, Andrea Marcon & La Cetra Basel	Do 13.05.2027	19.30	

Familienvorstellungen

9	Andrew Bond – Alli mached Mischt! Ein Familienkonzert zum Mitsingen	So 18.10.2026	15.00	
19	Schneewittli Das Familienmärchen mit Herz und Biss	So 15.11.2026	15.00	
30	Schellenursli Ein Musical für Klein und Grossl	So 24.01.2027	15.00	
35	Nils Holgersson Mit Musik von Marius Bear	So 28.02.2027	15.00	
43	Karneval der Tiere Familienkonzert mit Kurt Aeschbacher & Zuger Sinfonietta	So 21.03.2027	15.00	

Bébékonzerte

13	Bébékonzert Die drei kleinen Schweinchen	So 01.11.2026	11.00	
53	Bébékonzert Ein interaktives Konzert	So 02.05.2027	11.00	



Werkeinführung



Schlummertrunk

Die Gruppe für ganz harte Fälle ...

... kommt immer dann zum Einsatz, wenn etwas geplant, produziert, montiert, gereinigt, kontrolliert, saniert, gebohrt, geschnitten, rückgebaut, bewegt oder verfugt werden muss.

Suchen Sie die führenden Spezialisten für den kontrollierten Betonrückbau, Auskernungen, Fugenarbeiten, Heiztechnik Metall-, Stahlbau, Schlosserei-, Montage-, Sanitär- oder Kanalarbeiten? Wir sind gerne jederzeit für Sie da.

Marco Dätwyler Gruppe AG
Die Gruppe für ganz harte Fälle

Altmattweg 57, 4600 Olten
T +41 62 858 98 00 | mdgruppe.ch

Extrawurst

Eine schlagkräftige
Komödie



Was als reine Formsache beginnt, entwickelt sich schnell zum handfesten Konflikt: Die Mitglieder eines Tennisclubs treffen sich im Garten des Vereinspräsidenten, um über die Anschaffung eines neuen Grills abzustimmen. Normalerweise kein Problem – gäbe es nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige türkische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. **Eine gut gemeinte Idee, die ebenso respektlos wie komisch Atheisten und Gläubige, Schweizer und Türken, «Gutmenschen» und Hardliner frontal aufeinanderstossen lässt.** Und allen wird schnell klar: Es geht um viel mehr als einen Grill...

«Extrawurst» handelt mit Witz und Tempo ein hochaktuelles Thema und zeigt, wie schnell Toleranz zur Zerreissprobe werden kann.

Von den Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, die u. a. bereits für bekannte Fernsehformate wie «Die Wochenshow», «Ladykracher», «Das Amt» oder «Stromberg» verantwortlich zeichneten.

Unterstützt durch:

 **MARCO DÄTWYLER
GRUPPE**

Abo Schauspiel
Dauer 2 Std
inkl. Pause
Preise 54 | 44 | 34

Sprache Schweizerdeutsch
Produktion Shake Company
Regie Urs Blaser
Mit Sabina Deutsch
Eric Hättenschwiler
Lavdrim Xhemaili
Flavio Dal Molin
Peter Niklaus Steiner

Di
22.
09.
19.30



Tribute to Johnny Cash

Die Geschichte der Country-Ikone

Mi
23.
09.
19.30

Abo Das Leichte
Dauer 2 Std
inkl. Pause
Preise 69 | 59 | 49

Produktion
Theater Rigiblick
Regie
Daniel Rohr
Musikalische Leitung
Andreas Lareida
Mit
Delio Malär
Heidy Suter
Klaus Hemmerle
und Band

Hinweis
Einsatz von
Stroboskoplicht

Zumindest bei uns ist der "Man in Black" der Country-Sänger schlechthin. Aber auch in seiner amerikanischen Heimat und vielen Teilen der Welt wurde der Künstler aus Arkansas zu einer Ikone, einer Institution der Unterhaltungsmusik. Aus mancherlei Gründen, nicht nur seiner Musik wegen.

Johnny Cash lernte im Laufe eines ausgefüllten Lebens seine grosse Liebe und Triumphe ebenso kennen wie die tiefsten Abgründe. Meist ging er gestärkt daraus hervor und konnte sogar im Herbst seines Lebens noch unerwartete Erfolge feiern. Cash und June Carter begleiteten sich ein bewegtes Leben lang, sie waren 35 Jahre verheiratet. Als June im Mai 2003 starb, folgte ihr Johnny nur vier Monate später.

Von Publikum und Kritik gleichermaßen geschätzt, entfaltet das Ensemble des Theater Rigiblick eine grosse Bühnenpräsenz und musikalische Kraft.

So entsteht ein Abend, der die Widersprüche und die Intensität von Johnny Cash eindrucksvoll spürbar macht.

Unterstützt durch:

 **baloise**

Andrew Bond

Alli mached Mischt!



Auf diese grunzartigen, määääga tollen Lieder könnt ihr euch aber saumässig freuen! Da wird gekräht, gemeckert, geschnattert und gewiehert, da passieren Schweinereien und viel Blöksinn, und irgendwie machen alle Mist! Alle, auch das Publikum.

Natürlich dürfen dabei ein paar gute alte Bond-Herbst-Hits wie «Summer ade» oder «Marrini, Marruni, Marroni» nicht fehlen.

Ein Familienkonzert zum Mitsingen.

Seine Produktionen wurden vielfach ausgezeichnet und sind in Schulen und Familien gleichermassen fest verankert.

Andrew Bond gehört zu den prägenden Figuren der Schweizer Kinderliedszene. Seit den 1990er-Jahren hat er ein umfangreiches Repertoire an Liedern, Musicals und Hörspielen geschaffen, die sich durch sprachliche Prägnanz und eingängige Melodik auszeichnen.

Abo
Dauer Das Familiäre
ca. 60 Min
ohne Pause
Preise 18 Kinder
25 Erwachsene
Empfohlen ab 5 Jahren

Mit
Andrew Bond

So
18.
10.
15.00

→ Weitere **Familien-**
vorstellungen finden Sie in
der Übersicht auf Seite 5



Romulus der Grosse

Ungeschichtliche
historische Komödie von
Friedrich Dürrenmatt

Di
20.
10.
19.30

Abo Schauspiel
Dauer ca. 2 Std
inkl. Pause

Werkein- 19.00
führung im Konzertsaal

Preise 54 | 44 | 34

Produktion
TOBS!

Regie
Olivier Keller
Dominik Steinmann

Mit
Günter Baumann
Anna Blumer
Gabriel Noah Maurer
Nadine Schwitter
u. a.

Mit
Verdolmetschung
in Deutsch-
schweizer
Gebärdensprache
(DSGS)

Was für eine schöne Utopie: grosse Feldherren, die keine Lust auf ihr Imperium haben und lieber als Hühnerzüchter leben.

Romulus der Grosse, letzter Kaiser des römischen Reiches, kümmert sich keinen Deut um die Staatsgeschäfte. Er interessiert sich nur für seine Hühnerzucht. Während die Minister angesichts der anrückenden Germanen verzweifeln, bleibt er unbeirrt. Weder will er kämpfen noch das Reich an den Industriellen Cäsar Rupf verkaufen. Im Gegenteil: Er hat sich gezielt an die Macht intrigiert, um das Weltreich zu beenden, das für ihn nur noch auf Gewalt und Ausbeutung gründet. Romulus' Entourage flieht. Allein stellt er sich den Germanen, als sie seine Villa erreichen. Doch Romulus hat die Rechnung nicht mit dem germanischen Fürsten Odoaker gemacht. Dieser ist gekommen, um sich Romulus zu unterwerfen. Aus Furcht vor der Zukunft eines grossen germanischen Reiches.

Friedrich Dürrenmatt imaginiert machtmüde Machthaber und treibt sein bitterböses Spiel mit den vermeintlich Starken dieser Welt.

Unterstützt durch:

In Zusammenarbeit mit:



**MARCO DÄTWYLER
GRUPPE**

Olten®
Literatour,
(Stadt)

Figuren und Formen

BlattWerk Quintett



Unter dem Titel „Figuren und Formen“ entwirft das BlattWerk Quintett einen konzentrierten Streifzug durch drei Jahrhunderte Musikgeschichte. Bachs Goldberg-Variationen bilden dabei den gedanklichen Ausgangspunkt – ein Modell kompositorischer Ordnung, von dem aus sich der Blick auf die klangliche und expressive Vielfalt des 19. Jahrhunderts bei Hélène de Montgeroult und Clara Schumann öffnet. Mit Ravels «Ma mère l'Oye» rückt die Farbe des Klangs ins Zentrum, bevor Mendelssohns Musik zum «Sommernachtstraum» den Bogen mit tänzerischer Leichtigkeit schliesst. So begegnen sich unterschiedliche Auffassungen von Form und musikalischer Gestalt in immer neuen Konstellationen.

Das BlattWerk Quintett, in Bern beheimatet, zählt zu den profilierten Ensembles seiner Art. Mit eigenständigen Arrangements und dramaturgisch durchdachten Programmen hat es sich international etabliert.

Abo Konzert
Dauer ca. 1 Std 40 Min
inkl. Pause
Preis 69 | 59 | 49

BlattWerk Quintett

Martin Bliggenstorfer, Oboe
Jonas Tschanz, Saxophon
Elise Jacobberger, Fagott
Richard Elliot Haynes, Bassklarinette
Nils Kohler, Klarinette

Programm

J. S. Bach

Goldberg-Variationen
(Auswahl)

H. d. Montgeroult:

Sonate Op. 1 Nr. 3 f-Moll

C. Schumann

Soirées musicales Op. 6
(Auswahl)

M. Ravel

Ma mère l'Oye

F. Mendelssohn Bartholdy

Ein Sommernachtstraum
(Auswahl)

Mi
21.
10.
19.30

Unterstützt durch:



WENN SIE AUF DER SUCHE NACH SMARTEN PRODUKTEN SIND

...

DANN FINDEN SIE DIESE IM A.EN-ONLINE-SHOP.



shop.aen.ch

a.en
Aare Energie AG

**Strom. Gas.
Wärme. Wasser.**

Bébé- konzert

Die drei kleinen
Schweinchen



Die Bébékonzerte bieten Eltern die Gelegenheit, mit ihrem Nachwuchs in ungezwungener Atmosphäre ein Konzert zu besuchen. Matten und riesige Sitzsäcke zum Krabbeln und Verweilen stehen zur Verfügung. Die Erzählerin Isabelle Freymond nimmt die Kinder anhand einer Geschichte mit auf eine musikalische Entdeckungsreise.

Dauer ca. 40 Min
ohne Pause
Preise 5 Kinder
20 Erwachsene

Empfohlen zwischen
3 Monaten und 3 Jahren

Moderation
Isabelle Freymond
Trompete
Erick Venditte
Posaune
Gabriele Marchetti
Horn
Oscar Souto

So
01.
11.
11.00

→ Weitere **Familien-
vorstellungen** finden Sie in
der Übersicht auf Seite 5

projekt chor olten

Projektchor Olten

Evergreens aus den
frühen 1900er-Jahren

So
01.
11.
16.00

Dauer 1 Std
ohne Pause
Preise 45 Erwachsene
10 Kinder

Ab 15.00 Uhr Kaffee
und Kuchen
16.00 Uhr Konzertbeginn

Freie Platzwahl an Bistro-
tischen

Projektchor Olten
ca 50 Sängerinnen und
Sänger
**Piano und musikalische
Leitung**
Philippe Ellenberger
Gesang
Tom Muster
Violine
Anna-Lena Ellenberger
Perkussion
Kyle St. Aubin

In unserer Reihe Kaffeehauskonzerte stehen
Musiker*innen aus der Region im Mittelpunkt.

Wer kennt nicht «Irgendwo auf der Welt» oder «Mu-
sik! Musik! Musik» der Comedien Harmonists oder
«Sing Sing Sing» von Louis Prima. Der Projektchor
Olten präsentiert einen bunten Strauss aus be-
schwungen und melancholischen Evergreens und
gepflegter Salonmusik aus den 20er – 40er Jahren
des letzten Jahrhunderts aus dem Umfeld vom Va-
riété, Chanson und Swing.

Solche Programme passen bestens zum Profil des
Projektchors Olten: Das Ensemble führt Musik aller
Stile und Epochen auf, schwergewichtig moderne
Klassik und vor allem Unterhaltungs-Musik ab 1900.
Das hohe Niveau der meist mit Instrumentalensem-
ble begleiteten Werke, aber auch die Experimentier-
freudigkeit der singenden Damen und Herren reicht
hin bis zur modernen Avantgarde. In lockerer Folge
begeistert der Chor immer wieder durch die Zusam-
menarbeit mit anderen Chören und mit ungewöhn-
lichen Besetzungen, wie Blasmusiken.

→ Einen Überblick über
alle **Kaffeehauskonzerte**
finden Sie auf Seite 5

Miss Daisy und ihr Chauffeur

Schauspiel von
Alfred Uhry



Atlanta 1948: Die 72-jährige, wohlhabende Miss Daisy verursacht einen Autounfall. Ihr Sohn Boolie stellt ihr daraufhin den Schwarzen Chauffeur Hoke Colburn zur Seite. Die eigenwillige, gebildete Südstaaten-Lady weigert sich zunächst hartnäckig, seine Hilfe anzunehmen. Hoke, ruhig und lebensklug, begegnet ihrer Überheblichkeit mit Geduld und Würde. Schritt für Schritt gewinnt er ihr Vertrauen; was zunächst den Charme einer widerspenstigen Zähmung hat, entwickelt sich zu einem Gesellschaftsstück mit Tiefgang und subtilen Ober- und Untertönen, ohne das Spiel von Nähe und Ferne zwischen den beiden Hauptpersonen ganz aufzulösen. Genügend Zündstoff für dauerhafte Spannung liefert schon der reale historische Rahmen, dem die beiden Protagonisten entstammen, Sphären, die unterschiedlicher kaum sein könnten: zum einen die wohlhabende, gebildete jüdische Südstaaten-Lady, zum andern der schwarze Angestellte aus der Unterschicht in einer Epoche, in der die Rassentrennung in den USA noch fast selbstverständlich den Alltag der Menschen bestimmte.

Abo Schauspiel
Dauer 1 Std 50 Min
inkl. Pause
Werkeinführung 19.00
im Konzertsaal
Preise 54 | 44 | 34

Produktion
Tournée-Theater
THESPISKARREN
Regie
Frank Matthus
Mit
Doris Kunstmann
Ron Williams
Benjamin Kernen

Do
05.
11.
19.30

Im Anschluss
gibt es einen
Schlummer-Trunk
im Foyer.
Wir laden Sie
herzlich
ein.

Unterstützt durch:



Die **Entspannung** beginnt bereits auf der Hinreise

Steigen Sie ein, reisen Sie entspannt und ohne
Parkplatzsorgen ins Theater und zurück.

bogg.ch

Scandinavian Night

Martin Fröst &
Stuttgarter
Kammerorchester



Martin Frösts freier Künstlergeist entspringt in seiner hochmusikalischen Familie, wo Eltern und Geschwister stundenlang gemeinsam Kammermusik machten oder Klassik hörten – ein probates Mittel, um auch mit drei Kindern mal durchatmen zu können. Die Experimentierfreude und Entdeckerlust des charismatischen Schweden passen ideal zur musikalischen Neugier des Stuttgarter Kammerorchesters.

Geheimnisvoll und lebensprall zugleich ist das Programm, das der Klarinetist mit Stücken aus seiner skandinavischen Heimat für diese Kooperation zusammengestellt hat: Griegs Holberg-Suite wartet mit den satten Klangfarben der nordischen Sinfonik auf. Der Geiger Göran Fröst komponiert immer wieder für seinen Bruder Martin, meist Klezmer-Musik, so wie die kraftvolle «Nomadia». «Helix» hingegen ist ein aktuelles Auftragswerk von Jacob Mühlrad für die BBC Proms, das auf einer Zeitspirale über Klezmer, Raga und rituelle Tänze zurück zum Ursprung von Musik wandelt. Der schwedisch-jüdische Shootingstar Jacob Mühlrad sei, so Radio France, «die Synthese seiner Epoche». Seine Klangsprache ist immer im Fluss und hypnotisiert in feinsten harmonischen Schattierungen.

Unterstützt durch:

Abo	Konzert
Dauer	ca. 1 Std 45 Min inkl. Pause
Werkein-	19.00
führung	im Theatersaal
Preise	74 64 54

Martin Fröst
Leitung und Soloklarinette
Stuttgarter Kammerorchester

Programm

E. Grieg

«Aus Holbergs Zeit»

J. Mühlrad

„Helix“ für Klarinette und
Streichorchester

G. und M. Fröst

«Nomadic dance» für Klari-
nette und Streichorchester

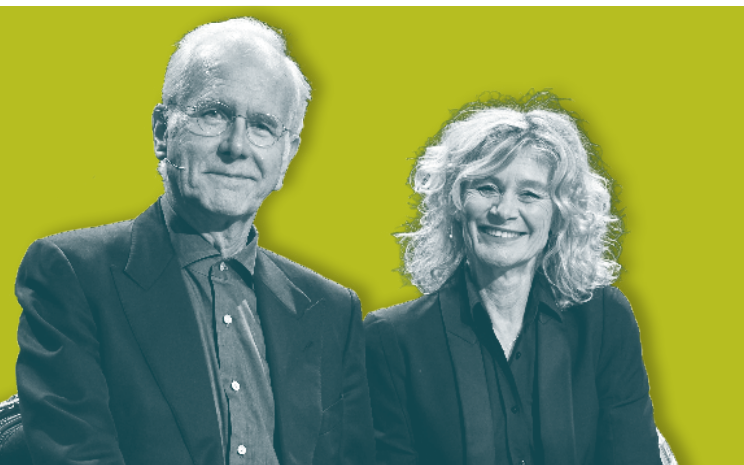
J. Brahms

«Ungarischer Tanz» Nr. 1 für
Klarinette und Streichorchester

A. Schönberg

«Verklärte Nacht» op. 4 in der
Fassung für Streichorchester

Di
10.
11.
19.30



Hanna & Harald

Scheuring fragt,
Schmidt redet:
ein ungeprobtes
Tischgespräch

Fr
13.
11.
19.30

Abo Das Leichte
Dauer ca. 80 Min
ohne Pause
Preise 54 | 44 | 34

Produktion
Stern-Theater-Produktionen
Mit
Hanna Scheuring
Harald Schmidt

Die Legende Harald Schmidt live im Stadttheater Olten.

Hanna Scheuring empfängt Harald Schmidt zum gehobenen Tischgespräch: über Harald, Hanna und die Welt, von Pontius zu Pilates, von täglichen Sensationen, über Schlafverhalten bis zu Gurken zum Frühstück ... Ein unvorbereiteter Abend zum aktuellen Weltgeschehen und zu den kleinen Gewohnheiten auf dem Luxusdampfer unseres Lebens.

Hanna Scheuring ist Schauspielerin und Regisseurin und war in Olten zuletzt in «Melody» zu sehen. Seit 2014 leitet sie das Bernhard Theater Zürich in künstlerischer wie betrieblicher Verantwortung und prägt dort das Profil zwischen Unterhaltung und zeitgenössischem Theater.

Harald Schmidt zählt zu den prägenden Figuren der deutschsprachigen Fernsehunterhaltung. Als Moderator, Kabarettist, Schauspieler und Kolumnist wurde er insbesondere durch Formate wie «Schmidteinander» und die «Harald Schmidt Show» bekannt, mit denen er seit den 1990er-Jahren eine eigene Form des spätabendlichen Entertainments etablierte.

Unterstützt durch:



Schneewittli

Das Familienmärchen
mit Herz und Biss



«Spieglein, Spieglein an der Wand – wer ist die Schönste im ganzen Land?» Als der Zauberspiegel eines Tages unverfroren antwortet: «Schneewittli, natürlich!», ist es vorbei mit der königlichen Gelassenheit. Die Königin kocht vor Wut – und fasst einen folgeschweren Entschluss: Schneewittli muss verschwinden! So erteilt sie dem Jäger den grausamen Auftrag, das Mädchen in den Wald zu bringen...

Mit klopfendem Herzen irrt Schneewittli tief im dunklen Wald umher, bis sie – erschöpft und hungrig – etwas entdeckt: ein klitzekleines Häuschen, mit einem klitzekleinen Tischchen und sieben klitzekleinen Stühlen. Wer hier wohl wohnen mag? Während die Königin bereits den nächsten hinterlistigen Plan schmiedet, schöpft Schneewittli bei den sieben Zwergen neuen Mut und findet im fröhlichen Chaos aus schief gesungenen Zwergenliedern und jeder Menge Schabernack ihr bezauberndes Lachen wieder.

Fidibus erzählt das bekannte Märchen der Brüder Grimm neu – verspielt, überraschend und mit viel Humor.

Abo Das Familiäre
Dauer ca. 1 Std 30 Min
inkl. Pause
Preise 18 Kinder
25 Erwachsene

Empfohlen ab 5 Jahren

Produktion

bybalzer

Regie

Brigitt Maag

Mit

Mirjam Gfeller

Rafael Haldenwang

Maya Lotan

Sandro Niederberger

Valea Völcker

So
15.
11.
15.00

➔ Weitere **Familien-**
vorstellungen finden Sie in
der Übersicht auf Seite 5



Violoncelles, vibrez!

Anastasia Kobekina &
Münchener
Kammerorchester



Ein Instrument im Wandel der Zeiten: Das Violoncello steht im Zentrum dieses Abends – gesungen, konzertierend, auftrumpfend – ein Instrument, das zugleich Stimme und Fundament ist. Mit Anastasia Kobekina steht eine international gefragte Solistin auf der Bühne, die das Violoncello mit technischer Brillanz und erzählerischer Kraft verbindet. Gemeinsam mit dem Münchner Kammerorchester spannt sie den Bogen vom frühen Barock bis in die Gegenwart.

Bei Claudio Monteverdi klingt das berühmte „Lamento d'Arianna“ wie eine klagende Stimme aus einer anderen Zeit. Antonio Vivaldi rückt das Cello im Konzert in den Vordergrund – virtuos, beweglich, voller Einfallsreichtum. Mit „Violoncelles, vibrez!“ fordert Giovanni Sollima das Instrument geradezu heraus: rhythmisch, körperlich, energiegeladen.

Die Klassik antwortet mit Klarheit und Form: Carl Philipp Emanuel Bach überrascht mit empfindsamer Sinfonik, Joseph Haydn verbindet im C-Dur-Konzert Eleganz mit Esprit.

Abo Konzert
Dauer ca. 1 Std 20 Min
inkl. Pause
Preise 79 | 69 | 59

Anastasia Kobekina
Violoncello
Daniel Giglberger
Konzertmeister und Leitung
Bridget Mac Rae
2. Violoncello (Sollima)
Münchener Kammerorchester

Programm

A. Vivaldi
Concerto grosso g-Moll RV 156 für Streicher
C. Monteverdi
«Lamento d'Arianna» aus Arianna SV 291
A. Vivaldi
Cellokonzert Es-Dur RV 408
G. Sollima
Violoncelles, vibrez! für zwei Celli und Streicher

C. Ph. E. Bach
Sinfonie G-Dur Wq 182/1
J. Haydn
Cellokonzert C-Dur
Hob. VIIb:1

Mi
02
12.
19.30

Unterstützt durch:



IHR WASSER IST DEIN JOB

WIR BRINGEN DER SCHWEIZ TRINKWASSER.
UNTERSTÜTZE UNS DABEI.



[NUSSBAUM.CH/JOBS](https://nussbaum.ch/jobs)

NUSSBAUM^{RN}

Gut installiert

Wasser ist der Ursprung des Lebens und unsere Passion. Als innovatives Unternehmen sorgen wir schweizweit dafür, dass in Gebäuden Trinkwasser fliesst. Dafür entwickeln, produzieren und vertreiben wir mit rund 500 Mitarbeitenden wegweisende Gesamtlösungen für die Sanitär-/Heiztechnik. Wäre so ein sinnvoller Job auch etwas für dich? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung unter **nussbaum.ch/jobs**

Ukrainisch- schweizerisches Projekt- Ensemble

frau.leben



**In unserer Reihe Kaffeehauskonzerte stehen
Musiker*innen aus der Region im Mittelpunkt.**

Ein Konzertprogramm, das Musik, Gesang und die Kunst des Erzählens und Performens miteinander verbindet. Eine Geschichte, die Lebenssituationen von Frauen und deren innere Welten durch ukrainische und andere Lieder mit literarischen Texten und Bildern lebendig werden lässt. Die Lieder erzählen die Geschichte der Frau als Geschöpf Gottes, in ihrer Kraft und Schönheit, als Liebende, als schalkhaftes Mädchen, als schützende Mutter und weise Alte. Sie erzählen ebenso von der Sehnsucht und dem Schmerz über Tod und Unglück und wie ihr Gebet den Schutz erbittet für alle.

Die literarischen Texte und Performances beleuchten diese Rollenverständnisse von anderer Seite, reflektieren sie mit realen Geschichten und Bildern, so dass die Heldinnen des Alltags mit Herzenswärme, Tapferkeit und allerlei Gemeinheiten auf Augenhöhe auch zu Wort kommen.

Das Konzertprogramm wird präsentiert vom kreativen ukrainisch-schweizerischen Ensemble: Den Solistinnen des ukrainischen Chors «Singende Ukraine» (Olten) sowie den Schweizer Künstlerinnen Beatrice Mahler, Olten (Performerin, Dozentin MASK Sprechen und Stimme) und Marlis Walter, Solothurn (Pianistin, Leitung Musikzentrum «Solotutti», Solothurn).

Dauer 1 Std
ohne Pause
Preise 45 Erwachsene
10 Kinder

Ab 15.00 Uhr Kaffee
und Kuchen
16.00 Uhr Konzertbeginn

Freie Platzwahl an Bistrotischen

Gesang

Olesia Khramova
Alina Alfimova
Jana Korovkina

Sprechen/Performance

Beatrice Mahler

Klavier

Marlis Walter

**So
06.
12.
16.00**

➔ Einen Überblick über alle
Kaffeehauskonzerte finden
Sie auf Seite 5



Meister- klasse

Schauspiel von
Terrence McNally



New York, 1971: Maria Callas gibt ihre erste und einzige Meisterklasse. Vor den Augen der musikalischen Elite arbeitet die als unnachgiebig gefürchtete „Divina“ mit ausgewählten Studierenden und legt ihre kompromisslosen Massstäbe offen – teuer bezahlt mit dem Verlust ihrer eigenen Stimme.

Terrence McNallys «Meisterklasse» ist ein Klassiker des biografischen Theaters. Arien aus *La Sonnambula*, *Macbeth* und *Tosca* werden zur Folie für Erinnerungen an Triumphe und Kränkungen, an die Diskrepanz zwischen Bühnenikone und verletzlicher Privatperson.

Seit der Uraufführung 1996 ist das Stück aus den Spielplänen nicht wegzudenken. Die Inszenierung mit Andrea Eckert als strenger, verletzlicher Maria Callas besitzt dabei Sonderstatus: Am Wiener Volkstheater sahen sie rund 170'000 Besucher*innen, Eckert wurde vielfach ausgezeichnet. Zum 100. Geburtstag der Callas kehrte 2023 diese «Meisterklasse» zurück – mit Stationen in Wien, Südtirol und der 200. Vorstellung in der Hamburger Elbphilharmonie.

Abo	Schauspiel
Dauer	2 Std inkl. Pause
Werkein-	19.00
führung	im Konzertsaal
Preise	54 44 34

Produktion

Weiterspielen-Produktion
der Fassung für das Volkstheater Wien

Regie

Arie Zinger & Ensemble

Mit

Andrea Eckert
Daniel Große Boymann /
Christian Koch
Claudia Emà Camie
Teresa Gardner
Pablo Cameselle
Oliver Müllich

Mi
09.
12.
19.30

Im
Anschluss
gibt es einen
Schlummer-Trunk
im Foyer.
Wir laden Sie
herzlich
ein.

Unterstützt durch:

 **MARCO DÄTWYLER
GRUPPE**



Bartlomé Optik AG
Brillen und Kontaktlinsen
Hauptgasse 33 | 4600 Olten
www.bartlome-optik.ch

BARTLOM 

framesetter seit 1979.

Marika Cecilia Kopp-Riedl

Eine Reise durch die
Klangwelten der Harfe



In unserer Reihe Kaffeehauskonzerte stehen
Musiker*innen aus der Region im Mittelpunkt.

Die Harfe zeigt sich in diesem Kaffeehauskonzert von vielen Seiten. **Marika Cecilia Kopp-Riedl nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch verschiedene Zeiten und Klangwelten:** von barocker Eleganz bei Georg Friedrich Händel über impressionistische Farben bei Claude Debussy bis zu Opernmelodien von Gioachino Rossini und Richard Wagner in Bearbeitungen für Harfensolo.

Den Abschluss bildet Musik der amerikanischen Komponistin Pearl Chertok, deren Miniaturen einen ganzen Tag erzählen – vom Spaziergang am Nachmittag über nächtliche Tanzrhythmen bis zum Morgen danach.

Ein Konzert, das die Harfe als Erzählerin zwischen Opernbühne, Salon und moderner Klangfantasie erleben lässt.

Dauer 1 Std
ohne Pause
Preise 45 Erwachsene
10 Kinder

Ab 15.00 Uhr Kaffee
und Kuchen
16.00 Uhr Konzertbeginn

Freie Platzwahl an Bistrotischen

Harfe
Marika Cecilia Kopp-Riedl

Programm

G. Rossini
«Zitti, Zitti» aus «Der Barbier von Sevilla»

G. F. Händel
Suite HWV 440 B-Dur

C. Debussy
Deux Arabesques

R. Wagner
«O du mein holder Abendstern» aus «Tannhäuser»
Liebestod aus «Tristan und Isolde»

P. Chertok
Around the clock

➔ Einen Überblick über alle
Kaffeehauskonzerte finden
Sie auf Seite 5

So
10.
01.
16.00



EIN AUFTRITT, DER BLEIBT.

DER NEUE BMW iX3. ERLEBEN SIE DIE ZUKUNFT –
JETZT IN HÄGENDORF.

Zbinden AG Hägendorf
4614 Hägendorf
zbinden-haegendorf.ch



Exotic Inspirations

Avi Avital &
Kammerorchester Basel



Wenn Avi Avital in unserer Stadt zu hören ist, rückt mit der Mandoline ein Instrument ins Zentrum, das im Konzertsaal selten diese Präsenz erhält. An seiner Seite stehen der britische Dirigent Hugo Diccianti und das Kammerorchester Basel. Ticciati gehört zu den entdeckungsfreudigsten Musikern seiner Generation. Seine genreübergreifenden, innovativen Programme, die gerne musikalische Traditionen mit innovativen Klangwelten verbinden, sorgen international für Furore.

Und auch an diesem Abend stehen dem klassischen Konzert die schillernden Klangflächen von Claude Debussy und Maurice Ravel in Arrangements ihrer Streichquartette gegenüber. Auch Jonny Greenwood's Musik zu «There Will Be Blood» fügt sich mit ihrem Zupf- und Pizzicato-Klang überraschend ein. Nach der Pause folgt u. a. Joseph Haydn's Sinfonie Nr. 49 (2. & 4. Satz) – leidenschaftlich und kontrastreich – bevor der Abend im französischen Chanson mit Edith Piafs «La vie en rose» endet.

Abo Konzert
Dauer ca. 1 Std 50 Min
inkl. Pause
Preise 79 | 69 | 59

Avi Avital
Mandoline
Hugo Ticciati
Violine und Leitung
Kammerorchester Basel

Programm

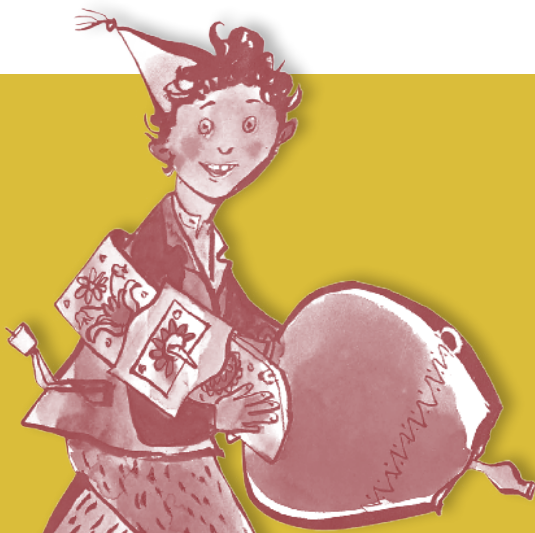
Mit Werken von
Debussy, Hummel,
Greenwood, Ravel,
Haydn, Barbara,
Glanzberg, Legrand
und Piaf.

*Das vollständige Programm
entnehmen Sie unserer
Website.*

Im
Anschluss
gibt es einen
Schlummer-Trunk
im Foyer.
Wir laden Sie
herzlich
ein.

Unterstützt durch:





Schellen-Ursli

Ein Musical für Klein und Gross

Dauer ca. 1 Std 10 Min
ohne Pause
Preise 18 Kinder
25 Erwachsene

Empfohlen ab 5 Jahren

Nach dem Schweizer
Kinderbuch-Klassiker von
Selina Chönz und Alois
Carigiet

Produktion
bybalzer

Regie
Paul Weilenmann

Mit
Andrea Adamina
Jana Bachl
Dänu Bruggemann
Aline Dätwyler
Sylvia Heckendorn
Dominic Kummer

Chalandamarz im Engadin! Alle Kinder ziehen mit Glocken durchs Dorf, um den Winter zu vertreiben. Doch ausgerechnet Ursli bekommt die kleinste Glocke von allen! Traurig über den Spott und das Gelächter der anderen Kinder vergiesst er bittere Tränen. Doch zum Glück ist Ursli nicht allein. Sein treuer Freund, das Mäuschen Mür, steht ihm mutig zur Seite. Gemeinsam fassen sie einen kühnen Entschluss: Sie wollen die grosse Familienglocke aus dem hochgelegenen Familien-Maiensäss holen!

Die liebevolle Inszenierung von Paul Weilenmann (Karl's kühne Gassenschau) hat bereits tausende Zuschauer*innen begeistert. Ein herzerwärmendes Kindermusical über Freundschaft, Familie, Mut – und ein grosses Abenteuer in den Bergen.

→ Weitere **Familien-**
vorstellungen finden Sie in
der Übersicht auf Seite 5

So
24.
01.
15.00

Der Ansager einer Striptease-nummer gibt nicht auf

Schauspiel von
Bodo Kirchhoff



Er ist zurück! 30 Jahre nach der frenetisch gefeierten Uraufführung im Schauspielhaus Düsseldorf steht Ilja Richter wieder in seiner Paraderolle des «Ansagers einer Striptease-nummer ...» von Bodo Kirchhoff auf der Bühne. Und dieser Ansager jener heissersehten Striptease-Künstlerin namens Andrea, die auf der Bühne nie erscheinen wird, macht sich wahrlich «nacktig».

Ein Mann betritt die Bühne, um das Publikum auf eine verheissene Sensation vorzubereiten. Er preist Andreas Kunst in den höchsten Tönen – doch sie kommt nicht. Aus dem Vorprogramm wird allmählich das Hauptprogramm.

Während er improvisiert, beschwichtigt und brilliert, gibt er immer mehr von sich preis. Zwischen Witz und Abgrund fallen Sätze wie: «Die Nacktheit ist das undurchsichtigste aller Kleider.» Nur mit einem Holzstuhl «bewaffnet», fordert Ilja Richter das Publikum, mit allen Wassern der Schauspielkunst gewaschen, heraus. Er kokettiert, fantasiert, offenbart Geheimnisse und Hintergründe seiner Figur, lässt die Zuschauer verzweifeln in die Abgründe des Mannes blicken und verrät dabei so gut wie alles, was man über das Leben und das Spiel auf der Bühne wissen muss.

Abo Schauspiel
Dauer folgt
Preise 54 | 44 | 34

Produktion
Übernahme der Uraufführungsproduktion aus dem Schauspielhaus Düsseldorf (1995) / Tourneetheater THESPISKARREN

Regie
Detlef Altenbeck
Mit

Ilja Richter in der Titelrolle

Do
28.
01.
19.30

Unterstützt durch:





My fair Lady

Der Musical-Klassiker
von Frederick Loewe



Kann aus einem Blumenmädchen der Londoner Slums eine Dame der feinen Gesellschaft werden? Der exzentrische Phonetikprofessor Henry Higgins ist überzeugt: Nicht Herkunft, sondern Sprache entscheidet über soziale Zugehörigkeit. Er geht eine gewagte Wette ein – und macht Eliza Doolittle zum Gegenstand seines Experiments.

Mit unerbittlichem Training formt er ihre Aussprache, drillt sie mit Lautfolgen und Zungenbrechern wie „Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blüh’n“. Was als sprachwissenschaftlicher Versuch beginnt, wird zu einem Machtspiel – und zu Elizas Weg in die Selbstständigkeit.

Zwischen Hinterhof und Ballsaal prallen Welten aufeinander. Witz und Schärfe, Gefühl und Gesellschaftskritik liegen eng beieinander. **So erzählt My Fair Lady von Aufstieg, Selbstachtung und der Frage, wer bestimmt, wer wir sind.**

Abo Das Leichte
Dauer 2 Std
inkl. Pause
Preise 79 | 69 | 59

Produktion

Kammeroper Köln /
Deutsche Musical Company

Musikalische Leitung

Esther Hilsberg-Schaarmann

Choreografie

Vanni Viscusi

Mit

Hannah Rühl / Maya Gaudino

Matthias Brandebusemeyer

Kevin Dickmann

Markus Lürick

Leonie Fuchs

Ulrike Jöris

Tyler Steele

u. a.

So
21.
02.
17.00

Unterstützt durch:





Ferdinand von Schirach: GOTT

Wem gehört unser Leben?
Ein Theaterstück mit
Live-Musik

Mi & Do
24./25.
02.
19.30

Abo Schauspiel
Dauer folgt
Preise 54 | 44 | 34
**Nach-
gespräch** im Konzertsaal
mit palliative so

Produktion
Die Kollaborateure
Ein Projekt der Menzi-
Jenny-Gertrud-Stiftung

Deutsch
Michael Raabe

Regie
Barbara David Brüesch

Musik
Mara Miribung, Michael
Flury

Mit
Heidi Maria Glössner
Kurt Grünenfelder
Manuel Herwig
Marco Luca Castelli
Nikolaus Schmid
Rebecca Indermaur
Tonia Maria Zindel
NN

Die 78-jährige Architektin Elisabeth Gärtner möchte ihr Leben beenden. Seit dem Tod ihres Mannes sieht sie keinen Sinn mehr. Obwohl sie weder schwer krank ist noch unter starken Schmerzen leidet, bit-tet sie ihre Ärztin um ein Rezept für eine tödliche Dosis Natrium-Pentobarbital. Diese lehnt aus ethi-schen Gründen ab.

Rechtlich ist die ärztliche Suizidhilfe in der Schweiz seit einem Bundesgerichtsentscheid von 2006 weitgehend geregelt. Doch moralische Fragen blei-ben umstritten – zuletzt auch durch neue Richtli-nien der Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte (FMH), die enger gefasst sind als das Gesetz und kontrovers diskutiert werden.

Hier setzt Ferdinand von Schirachs Stück «Gott» an: In einem fiktiven Ethikrat ringen Fachleute aus Medizin, Recht und Theologie um die entscheidende Frage: Hat ein gesunder Mensch ein Recht auf selbstbestimmtes Sterben?

Wie schon bei «Terror» liegt das Urteil am Ende beim Publikum.

➔ Bitte beachten Sie die abweichende Sitzordnung: Das Publikum sitzt in U-Form um die Spielfläche; der Balkon bleibt geschlossen. Die Platzierung der Abonnent*innen erfolgt bestmöglich nach den gewohnten Abo-Kriterien. Die Vorstellung findet zweimal statt; Schauspiel-Abonnements sind der Aufführung vom 24. Februar zugeteilt

Nils Holgerssons wunderbare Reise

Musik und Songs von
Marius Bear



Ein Streich bringt Nils' Welt aus den Fugen – und plötzlich beginnt eine Reise zwischen Himmel und Erde.

Auf einmal spricht der Wind lauter als seine eigenen Gedanken. Die Tiere haben Stimmen. Und aus dem sicheren Boden unter seinen Füßen wird der offene Himmel. Auf dem Rücken des Gänserichs Martin hebt Nils ab – hinein in eine Welt, die grösser ist als sein Mut. Angeführt von der klugen Akka von Kebnekajse zieht die Schar der Wildgänse über weite Landschaften. Doch Gefahren lauern: Der listige Fuchs Smirre verfolgt jede ihrer Bewegungen. Zwischen Sturm und Stille, Vertrauen und Bedrohung wächst in Nils etwas, das er zuvor nicht kannte – Verantwortung. Und die leise Ahnung, dass man die Welt nur versteht, wenn man bereit ist, sie anders zu sehen.

anda Kids präsentiert diese Schweizer Uraufführung als musikalisch-poetisches Familientheater in Mundart. Regisseur Stefan Camenzind erzählt Selma Lagerlöfs weltberühmte Geschichte in einer modernen, bildstarken Inszenierung. Die eigens komponierte Musik und Songs von Marius Bear trägt die Reise durch Weite und Wärme und verleiht ihr emotionale Tiefe.

Abo Das Familiäre
Dauer ca. 1 Std 50 Min
inkl. Pause
Preise 18 Kinder
25 Erwachsene

Empfohlen ab 6 Jahren

Schweizer Uraufführung
Nach einer Geschichte von
Selma Lagerlöf

Produktion
anda Kids
Bühnenfassung und Regie
Stefan Camenzind
Musik
Marius Bear

So
28.
02.
15.00

➔ Weitere **Familien-**
vorstellungen finden Sie in
der Übersicht auf Seite 5

Blumen, die glücklich machen.

Frisch & kreativ. Von Herzen.



allerart
blumen | pflanzen | wohnen

Zielempgasse 16 | 4600 Olten

allerartblumen.ch



Occhio

light my soul

INSIDE.

HOME & OFFICE

INSIDE. Home & Office
Baslerstrasse 19
4600 Olten
Tel. 062 207 11 88
inside-olten.ch

Simon Blatter, Vera Wahl & Patricia Ulrich

Esprit français



In unserer Reihe Kaffeehauskonzerte stehen
Musiker*innen aus der Region im Mittelpunkt.

Die Saxophonistin Vera Wahl und der Trompeter Simon Blatter, begleitet von Patricia Ulrich am Klavier, präsentieren ein Programm voller französischer Eleganz. Die Auswahl der Werke gleicht einem **Streifzug durch die Pariser Salons des 20. Jahrhunderts.**

Freuen Sie sich auf die spielerische Leichtigkeit von Jean Françaix, die klangliche Wärme von Jean Hubeau und die spätromantische Farb Gewalt eines Florent Schmitt. Im Doppelkonzert von Jean Rivier treffen sich Trompete und Saxophon zu einem seltenen gehörten Dialog. Ein Werk, das so lebendig und pulsierend ist wie die Boulevards und Kaffeehäuser von Paris – voller Esprit, Eleganz und einer Prise Extravaganz.

Dauer 1 Std
ohne Pause
Preise 45 Erwachsene
10 Kinder

Ab 15.00 Uhr Kaffee
und Kuchen
16.00 Uhr Konzertbeginn

Freie Platzwahl an Bistrotischen

Trompete
Simon Blatter
Saxophon
Vera Wahl
Klavier
Patricia Ulrich

So
07.
03.
16.00

➔ Einen Überblick über alle
Kaffeehauskonzerte finden
Sie auf Seite 5



Treuhand.

Solidis Revisions AG
Solidis Treuhand AG
info@solidis.ch
solidis.ch

Recomposed: Vivaldi

Sebastian Bohren &
Litauisches
Kammerorchester



Ein Werk hat in den vergangenen Jahren weltweit ein Millionenpublikum erreicht:

«**Recomposed: Vivaldi – The Four Seasons**» von **Max Richter** zählt zu den erfolgreichsten klassischen Werken unserer Zeit.

Die barocken Motive bleiben erkennbar, werden wiederholt, verschoben, überblendet – ein Sog aus Vertrautem und Neuem, zwischen Streichorchester und feiner Elektronik. Kaum ein zeitgenössisches Werk hat einen ähnlichen Weg vom Konzertsaal bis in Streaming-Playlists gefunden.

Der Geiger Sebastian Bohren ist ein feinsinniger Gestalter mit besonderer Affinität zu stilübergreifenden Programmen. Als Solist und Kammermusiker bewegt er sich souverän zwischen klassischem Repertoire und zeitgenössischen Werken.

Das Litauische Kammerorchester bringt dazu einen geschmeidigen, transparenten Streicherklang ein, der sich durch grosse Flexibilität auszeichnet. Seit Jahrzehnten ist das Ensemble international präsent und verbindet klangliche Präzision mit lebendiger Musizierfreude.

Unterstützt durch:



Abo	Konzert
Dauer	ca. 1 Std 30 Min inkl. Pause
Werkeinführung	19.00 im Theatersaal mit S. Bohren & G. Gelgotas
Preise	79 69 59

Sebastian Bohren
Violine
Gediminas Gelgotas
Leitung
Litauisches Kammerorchester

Programm

A. Pärt
Summa
P. Glass
Company
M. Richter
And Some Will Fall
G. Gelgotas
Vertigo
A. Pärt
Fratres
P. Glass
Echorus
G. Gelgotas
To the Skies

M. Richter
«Recomposed by Max Richter:
Vivaldi – The Four Seasons»
(instrumentale Fassung)

Do
11.
03.
19.30



Sherlock Holmes: Der Fall Moriarty

Schauspiel von
Ken Ludwig



Wegen einer ausserehelichen Affäre in grösster Bedrängnis, sucht kein Geringerer als der König von Böhmen Rat bei dem wohl berühmtesten Detektiv der Welt: Sherlock Holmes. Gemeinsam mit seinem ihm stets ergebenden Freund Dr. Watson begibt sich Holmes auf eine höchst heikle und gefährliche Mission – denn schon bald stellt sich heraus, dass Professor Moriarty, einst Mentor und bester Freund des Meisterdetektivs, in die Geschehnisse verwickelt ist. Moriarty selbst wird von einer Frau gesucht, die Holmes komplettes Weltbild ins Wanken bringt. Was bisher unmöglich schien, wird wahr: Der Meisterdetektiv entwickelt Gefühle. Als dann noch Sherlocks dominanter Bruder auftaucht, wird die Geschichte zum alles entscheidenden und vielleicht letzten Fall des Meisterdetektivs. Es beginnt ein Kampf um Leben und Tod, Liebe und Verderben.

«Der Fall Moriarty» ist die wahrscheinlich ungewöhnlichste und witzigste Sherlock Holmes-Story aller Zeiten.

Abo Schauspiel
Dauer 2 Std 5 Min
inkl. Pause
Preise 54 | 44 | 34

Produktion
Komödie am Kurfürstendamm
Deutsch
Michael Raabe
Regie
Jan Müller, Daniel Krauss
Mit
Jan Sosniok
Oliver Dupont
Alexis Kara
Anna Julia Antonucci
Katy Karrenbauer

Deutschsprachige Erstaufführung am 8.11.2024 in der Komödie Winterhuder Fährhaus, Hamburg

*** Ken Ludwig's Moriarty
A New Sherlock Holmes
Adventure
Originally produced by
CLEVELAND PLAY HOUSE
Guest Artistic & Managing
Director, Mark Cuddy
UA: 29.04.2023, Cleveland
Playhouse

Di
16.
03.
19.30

Unterstützt durch:

OLTEN
GÖSGEN
GAU  Aargauische
Kantonalbank

In Zusammenarbeit mit:

Olten*
Literatour,
(Stadt)



WÄRMEPUMPE ZU IHRER PHOTO- VOLTAIK-ANLAGE

WIR MACHEN BEIDES.
UND ALLES ANDERE AUCH.

AEK AG
Leberngasse 1
4600 Olten
T 062 209 10 00
www.aek.ch



G R I B I PARTNER

TREUHAND REVISION STEUERBERATUNG
Auf den ● gebracht.

Gribi & Partner AG Leberngasse 7 Postfach CH-4601 Olten T +41 (0) 62 205 50 90
www.gribipartner.com  Mitglied von EXPERTsuisse

Karneval der Tiere

Familienkonzert mit
Kurt Aeschbacher &
Zuger Sinfonietta



Wie klingt ein Löwe? Zu welchen Tönen bewegt sich eine Schildkröte? Welche Musik passt am besten zum majestätischen Schwan?

Camille Saint-Saëns liefert in seinem «Karneval der Tiere» – einem Klassiker der Musikgeschichte – eingängige, nachvollziehbare und zeitlose musikalische Portraits verschiedener Tiere. Die Komposition gehört zu den bekanntesten Werken überhaupt und erfreut Schulklassen und Familien auf der ganzen Welt.

Kurt Aeschbacher, der jahrelang für SRF gearbeitet hat, führt mit durch das Programm, das aus einzelnen Nummern für Orchester besteht. Seine bis ins Detail ausgefeilte Sprache in Mundart bildet den Rahmen für das Erleben der in Musik gesetzten Tiere, die auch als Schattentheater auf einer Leinwand zu sehen sein werden. Gleichzeitig stellt Kurt Aeschbacher das Orchester mit seinen verschiedenen Instrumenten vor, die Saint-Saëns geschickt den Tieren zuordnet.

Abo Das Familiäre
Dauer ca. 60 Min
ohne Pause
Preise 18 Kinder
25 Erwachsene

Empfohlen ab 5 Jahren

Kurt Aeschbacher
Moderation
Zuger Sinfonietta

So
21.
03.
15.00

→ Weitere **Familien-**
vorstellungen finden Sie in
der Übersicht auf Seite 5

WEST SIDE STORY

West Side Story

Musical in zwei Akten
Musik von Leonard
Bernstein

➔ Theater Basel

Abo	Das Traditionelle
Dauer	ca. 2 Std 30 Min inkl. Pause
Preise	186 171 156 inkl. Carfahrt

Buch von Arthur Laurents
Gesangstexte von Stephen
Sondheim

Produktion

Theater Basel
Eine Produktion der
Komischen Oper Berlin
Musikalische Leitung
Thomas Wise

Regie

Barrie Kosky
Otto Pichler

Mit

Samantha Hargreaves
Jan Rekeszus
Bart Aerts
Máté Gyenei
u. a.

Leonard Bernsteins weltberühmtes Musical verlegt eine klassische <Romeo und Julia>-Geschichte ins Gangmilieu des New York der 1950er Jahre. Jets gegen Sharks: Rivalitäten ihrer Familien vereiteln die aufkeimende Liebe zwischen Tony und Maria und münden in eine Gewaltspirale. Dazu entfachen die zahlreichen Ohrwürmer wie «Mambo» oder «I want to be in America» in Bernsteins Partitur einen unwiderstehlichen rhythmischen Sog.

Barrie Koskys und Otto Pichlers Erfolgsinszenierung von der Komischen Oper Berlin entschlackt das Stück radikal. Auf fast leerer Bühne, nur unter einem Schwarm Diskokugeln stehen die Menschen im Mittelpunkt: in ihren puren Emotionen, Sehnsüchten – und in energiegeladenen Choreografien.

So
21.
03.
18.30

Riklin & Schaub

Lieder, die ins Auge gehen



Riklin & Schaub übertreffen sich selbst und verwandeln ihre Songs in musikalische Sehenswürdigkeiten!

In ihrer dritten Konzertshow erweitern sie ihre Comedy-Songs abermals mit Video-Einspielungen zu multimedialen Songerlebnissen. Witzig, berührend und tiefgründig. Sie besingen den Kabelsalat und erklären, wie man am schnellsten eine Banane schält. Sie erzählen von den Weihnachtsgeschenken der Göttikinder sowie von Salmonellen auf den Seychellen. Hauptsache inklusive Selfie.

Bei ihrer «Unterhaltung mit Haltung» setzen Riklin & Schaub die visuelle Dimension als eigenständige Erzählebene ein und garantieren eine Konzertshow voller überraschender Alltagsreflexionen und Songs mit Tiefenschärfe. Roman Riklin und Daniel Schaub sind bekannt als Köpfe hinter dem preisgekrönten Secondhand Orchestra. Als Duo eroberten sie ab 2020 mit «tiefgründiger Musikcomedy» und «bestechender Musikalität» das Publikum im Sturm und gewannen 2024 den Swiss Comedy Award.

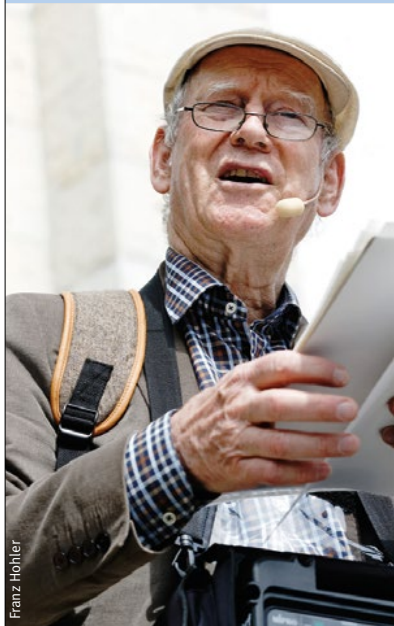
Abo	Das Leichte
Dauer	ca. 1 Std 50 Min
	inkl. Pause
Preise	54 44 34

Mit
Roman Riklin
Daniel Schaub

Do
08.
04.
19.30

Unterstützt durch:





Schweizer Schriftstellerweg und Erlebnisse in der Region

- Audiotouren mit über 70 Hörstationen in D und F
- Barrierefreie «Best-of-Tour»  
- Familientour mit Entdeckerkarte
- Erlebniskarte mit über 150 Ausflugs- und Einkehradressen für die ganze Familie!

www.oltentourismus.ch | www.oltensliteratourstadt.ch



Hören Sie rein
in eine Geschichte
von Franz Hohler



Entdecken Sie mehr
Online
Erlebniskarte

Olten sieht besser.

isleroptik.ch



Der zerbrochene Krug

Lustspiel von Heinrich von Kleist



In Huisum zerbricht ein Krug – und mit ihm die Ordnung des Dorfes. Was zunächst wie ein harmloser Sachschaden wirkt, entpuppt sich als Bedrohung für Eves Ruf und ihre Verlobung mit Ruprecht. Dorfrichter Adam selbst steht im Verdacht: verletzt, mit Ausreden bewaffnet und gestützt von einer dörflichen Hierarchie, die lieber wegschaut als hinterfragt. Erst die Ankunft der Gerichtsrätin Walter zwingt ihn, sich öffentlich zu verteidigen – und treibt ihn in einen Prozess, der ihn alles kosten könnte. **Kleists Komödie zeigt, wie Macht sich durch Lügen erhält und wie bereitwillig eine Gemeinschaft diese stützt.** Die Dreistigkeit Adams wirkt deshalb bis heute vertraut: Wer über Einfluss verfügt, kommt oft ungestraft davon, während Verantwortung aktiv verdrängt wird.

Die hier gezeigte Inszenierung liest «Der zerbrochene Krug» aus heutiger Perspektive. Dorfrichter Adam ist nicht nur Täter, sondern stilisiert sich selbst zum Opfer – ein Mechanismus, der im 21. Jahrhundert besondere Wirkung entfaltet. So wird Kleists Klassiker zur präzisen Gegenwartsdiagnose.

Abo	Schauspiel
Dauer	2 Std 5 Min inkl. Pause
Werkein-	19.00
führung	im Konzertsaal
Preise	54 44 34

Schul- 14.00 Uhr
vorstellung

Produktion

umbreit Entertainment
GmbH & Co. KG

Regie

Aron H. Matthiasson

Mit

Jörg Schüttauf
Maike Bollow
Abed Haddad
Ann-Cathrin Sudhoff
Holger Umbreit
Stella Wiemann

Di
27.
04.
19.30

Unterstützt durch:



In Zusammenarbeit mit:

Olten*
Literatour,
(Stadt)

DI EVENT ESCH EUSI NUMMER EIS!

www.event-one.ch
Veranstaltungstechnik GmbH

licht • ton • multimedia • kongresstechnik
bachstrasse 38 • ch 4654 lostorf • tel. +41 62 295 53 80

★★★★★
QUALITY
times

tatsch
oltner
magazin

MALIN MÜLLER
Stv. Inhaber

THOMAS MÜLLER
Inhaber/CEO

ALBAN AVDYLI
Stv. CEO

WIR WÜNSCHEN
EINE TOLLE THEATERSAISON.

dietschi
PRINT&DESIGN OLTEN

DIETSCHI PRINT&DESIGN AG 062 205 75 75 Ziegelfeldstrasse 60 4601 Olten www.dietschi.ch

Aida

Oper in vier Akten von
Giuseppe Verdi



Ein Land im Krieg, eine Frau im Konflikt zwischen Vater, Liebhaber und mächtiger Rivalin: Verdis «Aida» zählt zu den Klassikern des Opernrepertoires und ist bis heute ein Publikumsmagnet. Mitreissend und musikalisch packend erzählt Verdi ein hochemotionales Beziehungsdrama vor politischem Hintergrund, in dem persönliche Gefühle und politisches Kalkül unversöhnlich aufeinandertreffen. Die tragische Geschichte um Aida und Radamès ist geprägt von monumentalen Chören, innigen Arien und leidenschaftlichen Duetten – und nicht zuletzt vom weltberühmten Triumphmarsch, der weit über die Oper hinaus Kultstatus erreicht hat. Frédéric Roels inszeniert Verdis gross angelegtes Meisterwerk. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Yannis Pouspourikas.

Abo Das Traditionelle
Dauer ca. 2 Std 40 Min
inkl. Pause

Werkein- 19.00
führung im Konzertsaal

Preise 79 | 69 | 59

Produktion

TOBS!
Koproduktion mit der Opéra
Grand Avignon

Musikalische Leitung

Yannis Pouspourikas

Regie

Frédéric Roels

Mit

Serenad Uyar
Joel Montero
Katerina Hebelkova
Leonardo Galeazzi
Nathanaël Tavernier
Flurin Caduff
u. a.
Chor TOBS!
Sinfonieorchester Biel
Solothurn TOBS!

Do
29.
04.
19.30

Unterstützt durch:



ZIBATRA LOGISTIK



ELVIS LEBT!

Ein Abend mit Hits,
Witz und Rock 'n' Roll



Alle Gerüchte sind wahr: Elvis hat seinen Tod vorge-
täuscht und ist im Wallis untergetaucht. Fast fünfzig
Jahre lebt der King dort – versteckt und verschwie-
gen, aber nie vergessen. Jetzt ist er zurück – und er
hat einiges zu erzählen.

Wie war das Dasein im Schatten des eigenen Mythos?
Was geschah nach 1977? Und welche Rolle spielten
Mauerfall und Michael Jackson? **Zwischen Musik und
augenzwinkernder Fantasie zeigt uns der erfolgrei-
che Schauspieler und Kabarettist Diego Valsecchi
seinen ganz eigenen Elvis: Das zweite Leben des
Kings - mit Witz, Charme und Poesie.**

Begleitet von einer vierköpfigen Live-Band und zwei
Sänger*innen erklingen Presleys unsterbliche Songs
– in einer neuen, frischen Interpretation, die dennoch
den Geist der Originale wahr.

Ein Abend zwischen Legende und Lokalkolorit – und
der Möglichkeit, dass der King vielleicht doch nie ganz
gegangen ist.

Abo Das Leichte
Dauer ca. 1 Std 50 Min
inkl. Pause
Preise 69 | 59 | 49

Produktion
Christopher Tölle
Musikalische Leitung
Raban Brunner
Kostüme
Heike Seidler
Mit
Diego Valsecchi
Angela Hunkeler
Lucca Kleimann
Band
Mei-Siang Chou
Annie Mumford
Sandro Jordan
Luca Genze

Fr
30.
04.
19.30

Unterstützt durch:





**Kommunikation
mit Würze.**



Frohbургstrasse 4 | Olten
www.chilimedia.ch | 062 207 00 40



**Einfach
naheliegend.**



Bébé- konzert

Ein interaktives
Konzert



Warum die Kleinen statt in die Krabbelgruppe nicht mal ins Krabbelkonzert bringen? **Der Kontrabassist Luca Sisera und die Stimmkünstlerin Isa Wiss spielen für die allerjüngsten Besucher*innen Wiegenlieder aus der Schweiz und aus aller Welt und interagieren improvisierend mit den Babys.**

Hier wird kein Programm streng abgespielt, hier ist alles wie im Leben mit kleinen Kindern: jeder Tag ist anders und manchmal unvorhersehbar. Die Babys dürfen tun, wonach ihnen gerade ist, und Luca und Isa reagieren mit Kontrabass, Stimme, Zungentrommel und Shruti-Box darauf.

Dauer ca. 40 Min
ohne Pause
Preise 5 Kinder
20 Erwachsene

Empfohlen zwischen
3 Monaten und 3 Jahren

Produktion
Luzerner Theater

Mit
Isa Wiss, Gesang & Stimmg
Luca Sisera, Kontrabass

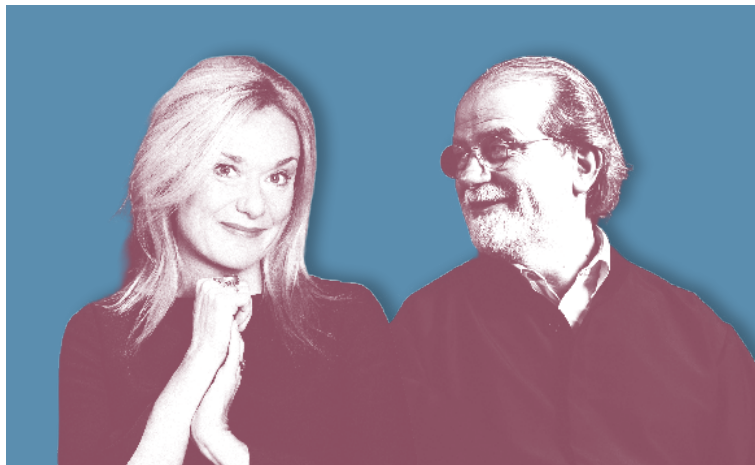
So
02.
05.
11.00

→ Weitere **Familien-**
vorstellungen finden Sie in
der Übersicht auf Seite 5



Musica veneziana– vom Seicento zum Barock

Magdalena Kožená,
Andrea Marcon &
La Cetra Basel



«Zeitloser Barock» ist ein Ausdruck, der oft verwendet wird, um Magdalena Koženás Auftritte zu beschreiben. Ihre Fähigkeit, alten oder traditionellen Stücken einen zeitlosen und modernen Ausdruck zu verleihen und das Publikum zu berühren, ist etwas ganz Besonderes.

Magdalena Kožená, Andrea Marcon und La Cetra verbindet eine langjährige musikalische Freundschaft, die 2017 gar mit einer Grammy-Nominierung geehrt wurde für das Album «Monteverdi».

In «Musica veneziana» lassen sie gemeinsam den Glanz aufleben, der von der Lagunenstadt am Übergang von der Renaissance zum Barock ausging. Bindeglied sind dabei Motetten und Instrumentalwerke von Monteverdi, Tarquinio Merula, Biagio Marini und Dario Castello, die mit ihrer Eindringlichkeit eine zeitlos expressive Modernität ausstrahlen. Daneben warten Arien von Vivaldi und Händel nur darauf, von Andrea Marcon, Magdalena Kožená und La Cetra zu neuem Leben erweckt zu werden und **der musikalische Zauber Venedigs wird in Klanglandschaften voller kontrastreicher Emotionen und mediterraner Sinnlichkeit hautnah erlebbar!**

Abo	Konzert
Dauer	ca. 1 Std 45 Min inkl. Pause
Werkeinführung	19.00 im Theatersaal mit Andrea Marcon
Preise	79 69 59

Magdalena Kožená
Mezzosopran
Andrea Marcon
Leitung
La Cetra Basel

Programm
Mit Werken von Monteverdi,
Tarquinio Merula, Biagio
Marini und Dario Castello

Do
13.
05.
19.30

Unterstützt durch:



1 JAHR IN 60 SEKUNDEN

Den jährlichen Strombedarf für einen Menschen in der Schweiz produzieren wir in nur 1 Minute.

Wollen Sie mehr erfahren?
Besuchen Sie unsere Ausstellung und
machen Sie eine Werkbesichtigung.
Gratis-Tel. 0800 844 822, www.kkg.ch



astoria
hotel · restaurant · bar

Restaurants

Seminare

Hotel

Bars

GUTSCHEIN
1× Pane Tricolore
im Wert von CHF 14.50
Warmes Parisettenbrot mit Tomaten-,
Pesto- und Käsesauce überbacken
Einlösbar im *sisième*,
Zutritt ab 21 Jahren
sisième

Hübelstrasse 15
4600 Olten

www.astoria-olten.ch
info@astoria-olten.ch
+41 62 212 12 12

Schenken Sie
Theater-
Gutscheine!



Viel Vergnügen im
Stadttheater
Olten

Spielplan- präsentation Saison 27|28



An unserer Spielplanpräsentation erhalten Sie einen ersten Einblick in die kommende Saison 2027|28.

Wir stellen ausgewählte Produktionen und Formate vor und geben einen Ausblick auf das neue Programm.

Im Anschluss bleibt Zeit für Gespräche und Begegnungen im Foyer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Stadttheater-Team

Weitere Informationen zum Anlass folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Mi
09.
06.
18.30

Abonnemente

Konzert	Schauspiel	Das Traditionelle	Das Leichte
Kat. I: CHF 395 Kat. II: CHF 345 Kat. III: CHF 295	Kat. I: CHF 365 Kat. II: CHF 300 Kat. III: CHF 230	Kat. I: CHF 450 Kat. II: CHF 390 Kat. III: CHF 335	Kat. I: CHF 295 Kat. II: CHF 250 Kat. III: CHF 205
■ Fester Sitzplatz ■ 10 % Ermässigung*	■ Fester Sitzplatz ■ 10 % Ermässigung*	■ 3 Schauspiele, 3 Musikaufführungen ■ Fester Sitzplatz ■ 10 % Ermässigung*	■ Fester Sitzplatz ■ 10 % Ermässigung*
Figuren und Formen Mi, 21.10.2026, 19.30 Uhr	Extrawurst Di, 22.09.2026, 19.30 Uhr	Tribute to Johnny Cash Mi, 23.09.2026, 19.30 Uhr	Tribute to Johnny Cash Mi, 23.09.2026, 19.30 Uhr
Scandinavian Night Di, 10.11.2026, 19.30 Uhr	Romulus der Grosse Di, 20.10.2026, 19.30 Uhr	Miss Daisy und ihr Chauffeur Do, 05.11.2026, 19.30 Uhr	Hanna & Harald Fr, 13.11.2026, 19.30 Uhr
Violoncelles, vibrez! Mi, 02.12.2026, 19.30 Uhr	Miss Daisy und ihr Chauffeur Do, 05.11.2026, 19.30 Uhr	Meisterklasse Mi, 09.12.2026, 19.30 Uhr	My Fair Lady So, 21.02.2027, 17.00 Uhr
Exotic Inspirations Do, 14.01.2027, 19.30 Uhr	Meisterklasse Mi, 09.12.2026, 19.30 Uhr	Der Ansager einer Stripteasenummer gibt nicht auf Do, 28.01.2027, 19.30 Uhr	Riklin & Schaub Do, 08.04.2027, 19.30 Uhr
Recomposed: Vivaldi Do, 11.03.2027, 19.30 Uhr	Der Ansager einer Stripteasenummer gibt nicht auf Do, 28.01.2027, 19.30 Uhr	Aida Do, 29.04.2027, 19.30 Uhr	ELVIS LEBT! Fr, 30.04.2027, 19.30 Uhr
Musica veneziana – vom Seicento zum Barock Do, 13.05.2027, 19.30 Uhr	Ferdinand von Schirach: GOTT Mi, 24.02.2027, 19.30 Uhr	West Side Story → Theater Basel So, 21.03.2027, 18.30 Uhr	
	Sherlock Holmes: Der Fall Moriarty Di, 16.03.2027, 19.30 Uhr		
	Der zerbrochene Krug Di, 27.04.2027, 19.30 Uhr		

Die Vorteile eines Abonnements

- Preisreduktion bis zu 15 % gegenüber Einzelnintritten
- *10 % Ermässigung auf weitere Vorstellungen (ohne Auswärtsbesuch und Familienvorstellungen)
- Abonnementsvergünstigungen der Migros Aare für die Saison 2026|27
- Langfristig planbare Termine (vgl. S. 55)
- Fester Sitzplatz (ausser Schnupper-Abo und «Das Flexible»)
- Kein Anstehen an der Theaterkasse
- Das Abonnement ist übertragbar

Abonnements-Bestellungen

Wählen Sie Ihr Wunschabonnement mit der beiliegenden Bestellkarte, per Telefon, Webseite oder E-Mail (Kontakt S. 72)

Das Familiäre	Das Flexible	Schnupper-Abo
Kinder: CHF 60 Erwachsene: CHF 75		
■ Fester Sitzplatz ■ Empfohlen für Kinder ab 5 Jahren	■ Variabler Sitzplatz ■ Ermässigung*	■ Variabler Sitzplatz ■ Ermässigung*
Andrew Bond – Alli mached Mischt! So, 18.10.2026, 15.00 Uhr Schneewittli So, 15.11.2026, 15.00 Uhr Nils Holgersson So, 28.02.2027, 15.00 Uhr Karneval der Tiere So, 21.03.2027, 15.00 Uhr	Freie Wahl von mind. 6 Aufführungen (mind. 5 in Olten)	Wählen Sie vier Vorstellungen in Olten und lernen Sie alle Vorteile eines Abonnements kennen. Das Schnupper-Abo kann nur einmal bezogen werden.

Abonnements-Erneuerungen

- Ihr Abonnement verlängert sich automatisch um eine weitere Saison, wenn Sie es nicht bis zum Freitag, 26. Juni 2026 kündigen.
- Einen Abonnementswechsel und Platzänderungen teilen Sie uns bitte ebenfalls bis zum Freitag, 26. Juni 2026 mit.
- Die Bestellkarte mit den ausgewählten Vorstellungen für das Schnupper-Abo und «Das Flexible» benötigen wir bis Freitag, 26. Juni 2026.

Die Bestellkarten werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Für möglichst gute Sitzplätze empfehlen wir eine rasche Retournierung.

Aktion der Genossenschaft Migros Aare Kulturprozent

- Pro Abonnement kann ein Gutschein im Wert von CHF 20 eingelöst werden.
- Den Gutschein können Sie unter www.migrosaare.ch/kulturprozent unter der Rubrik «Kunst und Kultur» beziehen.
- Der Gutschein ist bis spätestens Freitag, 26. Juni 2026 der Stadttheater Olten AG zuzustellen.

Später eingereichte Gutscheine können leider nicht mehr berücksichtigt werden.



Einzelkarten

Einzeleintritte in CHF	Kat. I	Kat. II	Kat. III
Konzert	79 74	69 64	59 54
Musiktheater	79 69	69 59	59 49
Schauspiel	54	44	34
Show	64 54	54 49	44 34
Kaffeehauskonzert	45 (exkl. Kaffee und Kuchen)		
Familienvorstellungen	Kinder 18 Erwachsene 25		
Bébékonzerte	Kinder 5 Erwachsene 20		

Kat I

Kat II

Kat III

KONZERTSAAL

1	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
2	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
3	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
4	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
5	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
6	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
7	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
8	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
9	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
10	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
11	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
12	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
13	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
14	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
15	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
16	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		
17	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1				
18	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1						

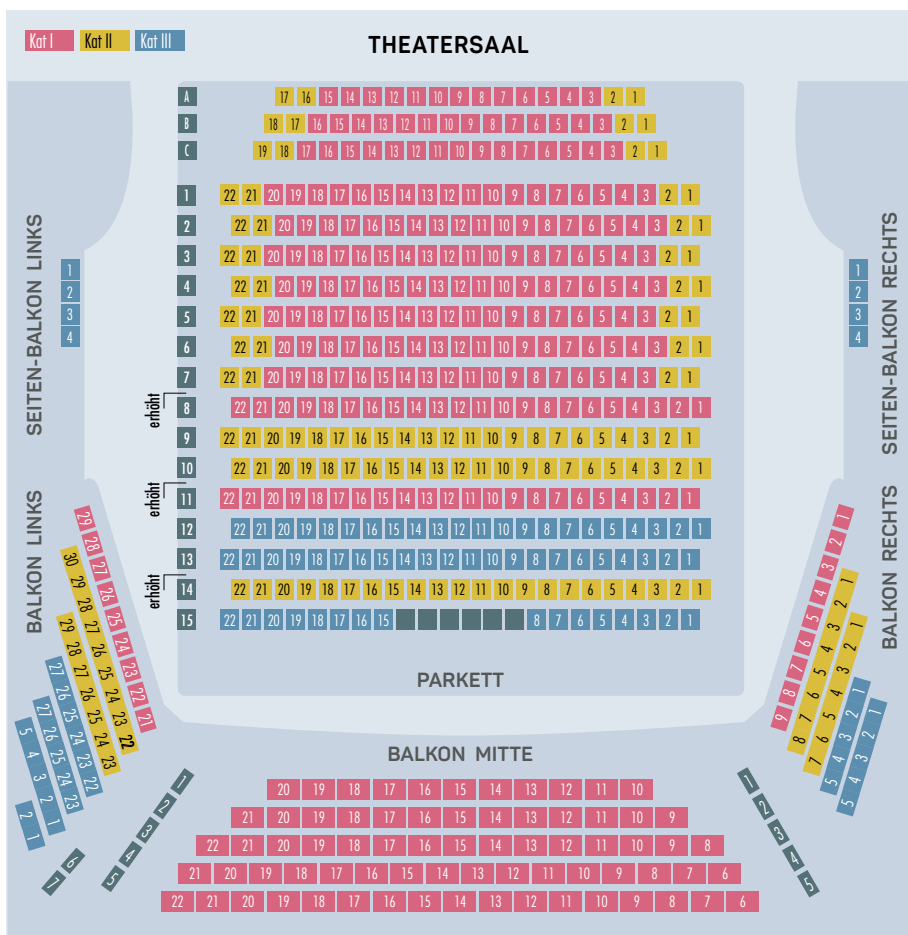
PARKETT

1	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
2	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
3	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

BALKON

Ermässigungen

- Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum Alter von 30 Jahren mit Ausweis erhalten in allen Kategorien 50 % Ermässigung (ausgenommen Familienvorstellungen und Bébékonzerte).
- Schulklassen zahlen pro Schüler CHF 18, für Kindervorstellungen CHF 15.
- Inhaber*innen der KulturLegi erhalten 50 % Ermässigung.



Balkon links und rechts: ab Reihe 2 muss mit Sichteinschränkungen gerechnet werden

**KASER
ELEKTRO
TELEMATIK**

Wir bauen Ihr Sonnenkraftwerk!

Käser AG – Elektro + Telekommunikation
Gheidgraben 4, 4601 Olten
www.kaeser-elektro.ch



AARHOF



OLTEN

Bühne frei für
«Gaumenfreuden»

RESTAURANT
CATERING
KULTUR
SEMINARE

+41 62 212 88 62
WWW.AARHOF.CH



RIGGENBACH

Lüftungs- und Klimatechnik
www.riggenbach-klima.ch

Ein Team mit Biss -
für Ihre Zufriedenheit!



Peter Bächler,
Kundendienst



Schenken
Sie



Theater
Gutscheine

Viel Vergnügen im Stadttheater Olten

TIEFBAU FÜR HOHE ANSPRÜCHE.



STA Strassen- und Tiefbau AG

Belchenstrasse 3, 4600 Olten

Telefon +41 62 205 19 80, sta-olten.ch



**Kleine Bühne –
grosse Auftritte**

theater studio olten
dornacherstrasse 5
4600 olten

infos & tickets:
www.theaterstudio.ch
www.eventfrog.ch

theater
studio
olten

Schenken Sie
Theater-
Gutscheine!



Viel Vergnügen im
Stadttheater
Olten



(grafikmeier.ch)

Unser Team



v.l.: Melanie Konz, Kevin Blum, Marion Mächler, Yasemin Karanfil-Ipek, Kyle St. Aubin, Erich Vezzaro, Claudia Conus, Edith Scott, Züleyha Tilispik-Ipek

Geschäftsführerin

Edith Scott

Theateradministration

Claudia Conus
Marion Mächler

Tagungsadministration

Melanie Konz

Technischer Hausdienst

Erich Vezzaro
Kyle St. Aubin
Kevin Blum
Yasemin Karanfil-Ipek
Züleyha Tilisbik-Ipek

FEIERN MIT STIL



Wälchli Feste AG

Ihre Gastro-Partnerin für stilvolle Diplomfeiern,
Firmen- und Privatanlässe im Stadttheater Olten.
vielfältig | individuell | persönlich

www.waelchlifeste.ch +41 62 922 56 73



WÄLCHLIFESTE
Catering+
Zeltbau

Das Stadttheater mieten



Der perfekte Rahmen für Ihren Anlass

Das Stadttheater Olten verbindet historischen Charme mit moderner Infrastruktur – und schafft so eine Atmosphäre, die in Erinnerung bleibt.

Dieses Haus begeistert mit seinem einzigartigen Ambiente, moderner Technik und einem engagierten, professionellen Team. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Ihr Anlass nicht nur reibungslos verläuft, sondern für alle Beteiligten zum Erlebnis wird.

Viel Raum für Ihre Ideen

Auf insgesamt 1'200 m² bieten unsere **drei** flexibel nutzbaren Räume Platz für unterschiedlichste Formate:

- Tagungen und Konferenzen
- Verbands- und Vereinsanlässe
- Bankette und Generalversammlungen
- private Feiern
- Schulungen und Workshops und vieles mehr

Ob klein oder gross, klassisch oder individuell – wir gehen auf Ihre Wünsche ein und unterstützen Sie dabei, einen rundum gelungenen Anlass zu realisieren.

Kontakt

Melanie Conz

Tagungen und Events

062 289 7005

melanie.conz@stadttheater-olten.ch

Das Stadttheater unterstützen



Spende

Kultur entsteht nicht von allein.

Sie braucht Menschen, Institutionen und Unternehmen, die sie mittragen.

Mit Ihrer Unterstützung ermöglichen Sie, was auf unserer Bühne geschieht:
Theater, das berührt. – Musik, die nachklingt. – Momente, die bleiben.

Unser Spendenkonto:

UBS Switzerland AG, Olten

IBAN: CH 69 0024 5245 2463 7001 C

Vermerk: Spende

Ob als Privatperson, Unternehmen oder öffentliche Institution – es gibt viele Wege, sich einzubringen:

- mit einer einmaligen oder regelmässigen Spende
- mit dem Kauf von Tickets oder Abonnements
- mit Anlässen für Mitarbeitende oder Kundinnen und Kunden – inklusive Apéro und Vorstellungsbuchung
- als Gemeinde, die mit Abonnements kulturelle Erlebnisse für ihre Bevölkerung ermöglicht
- als Sponsorin oder Sponsor – mit einem Beitrag, mit Tickets oder in Kombination, auf Wunsch ergänzt durch einen Apéro oder ein Essen

Gemeinsam finden wir, was zu Ihnen passt. Sprechen Sie uns einfach an.

Ihr Beitrag ist steuerlich abzugsfähig.

Eine Bescheinigung stellen wir Ihnen gerne aus.

Werden Sie ein Teil von uns



Gönnerinnen- und Gönnervereinigung

Ohne Publikum kein Theater.
Ohne engagierte Gönnerinnen und Gönner keine lebendige Theaterkultur.
Dank Ihrer Unterstützung wird unser Theater zu einem Ort der künstlerischen Vielfalt, starker Begegnungen und unvergesslicher Abende.

	Bariton CHF 60 CHF 90 Paare	Tenor CHF 200 CHF 300 Paare	Sopran CHF 1000 CHF 1600 Paare
Bestellungen werden bevorzugt behandelt	●	●	●
Einladung zu einem VIP Apéro einmal pro Saison		●	●
Ein, bzw. zwei Abonnements, 1. Kat. nach Wahl (5 Vorstellungen in Olten, 1 Auswärtsbesuch)			●

Jetzt sind Sie dran.

Anmeldung über Twint oder unter info@stadttheater-olten.ch oder per Bestellkarte.



Unsere Bankverbindung:
UBS Switzerland AG, Olten
IBAN: CH 69 0024 5245 2463 7001 C
Vermerk: Gönnerschaft

Ihr Beitrag ist steuerlich abzugsfähig.
Eine Bescheinigung stellen wir Ihnen gerne aus.

TRO
Verwaltungen AG



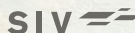
Ihr Partner bei Immobilienfragen

- Bewirtschaftung von Mietliegenschaften
- Verwaltung von Stockwerkeigentümergemeinschaften
- Bewertungen von Liegenschaften
- Sanierungs- und Renovationsbegleitung
- Verkauf

Reiserstrasse 82
4601 Olten
Tel. 062 287 30 00
www.tro-verwaltungen.ch
info@tro-verwaltungen.ch



Mitglied des Verbandes der Immobilienwirtschaft



Mitglied Schweizer Immobilienschätzer-Verband

Willkommen in der Senevita Residenz Bornblick.

Die Senevita Residenz Bornblick bietet für Seniorinnen und Senioren in jeder Lebensphase die passende Unterstützung aus einer Hand: von der Betreuung und Pflege zuhause durch die Senevita Casa bis hin zu betreutem Wohnen und stationärer Langzeitpflege.

Kommen Sie vorbei und lernen Sie unser Angebot unverbindlich kennen. Wir sind nur wenige Gehminuten von der verkehrsfreien Oltnen Altstadt entfernt.

Wir freuen uns auf Sie!

Senevita Residenz Bornblick
Solothurnerstrasse 70 | 4600 Olten | 062 311 00 00
bornblick@senevita.ch | www.bornblick.senevita.ch

senevita
Residenz Bornblick

**Kurz- und Ferien-
aufenthalte
möglich**



Unsere Sponsoren und Partner



Hauptsponsoren



Sponsoren



Partner



Mobilitätspartner



Stiftungen

Das Stadttheater Olten wird unterstützt durch die Stadt Olten, den Lotteriefonds des Kantons Solothurn sowie private Gönnerinnen und Gönner.



Vorverkauf

und weitere Informationen

Vorverkauf

Stadttheater Olten AG
Kultur und Tagung
Froburgstrasse 1
4600 Olten
Tel. 062 289 7000
info@stadttheater-olten.ch
www.stadttheater-olten.ch
www.kulturticket.ch

Vorverkauf Einzeleintritte ab Mittwoch, 19. August 2026

Öffnungszeiten Büro und Theaterkasse

Mo 13.30 – 17.00 Uhr
Di bis Fr 09.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr

Abendkasse

Stadttheater Olten
Froburgstrasse 3
4600 Olten
Tel. 062 289 7006

Geöffnet jeweils eine Stunde vor
Vorstellungsbeginn



Anfahrt

Öffentliche Parkplätze finden Sie entlang der Aare. Zusätzlich steht Ihnen das Parkhaus OL10 (Einfahrt Jurastrasse) direkt gegenüber zur Verfügung.



Abonnemente und Karten

- Reservierte Karten bitte bis spätestens 15 Minuten vor Beginn abholen
- Nicht abgeholte Karten werden mit CHF 5.– Bearbeitungsgebühr verrechnet
- Umtausch und Rückgabe sind ausgeschlossen
- Abonnementsbestellungen werden nach Eingangsdatum bearbeitet.

Rollstuhlplätze

Im Theater- und Konzertsaal stehen Rollstuhlplätze im Parterre zur Verfügung. Bitte melden Sie sich vorab bei unserem Personal.

Hörhilfe

Unser Theatersaal ist mit einer Hörhilfeanlage ausgestattet. Kopfhörer erhalten Sie kostenlos an der Abendkasse.

Geschenkgutscheine

Verschenken Sie Kultur.
Gutscheine erhalten Sie am Schalter, an der Abendkasse oder online unter www.stadttheater-olten.ch
Gültig für alle Veranstaltungen im Spielplan (exkl. Gastveranstaltungen).

Newsletter

Bleiben Sie informiert.
Unseren Newsletter können Sie unter www.stadttheater-olten.ch oder per E-Mail an info@stadttheater-olten.ch abonnieren.

Theaterzeitung

In unserer Theaterzeitung finden Sie spannende Hintergrundberichte, detaillierte Informationen zu Konzerten und Stücken sowie weiterführende Beiträge zu den einzelnen Theater- und Konzertabenden – auf unserer Website.

Weitere Informationen rund um ihren Besuch im Stadttheater Olten finden Sie auf unserer Website www.stadttheater-olten.ch.

Impressum

Herausgeberin:

Stadttheater Olten AG
Frohburgstrasse 1
4600 Olten

Künstlerischer Beirat:

Peter Ackermann, Andreas Egli, Philipp Felber,
Barbara Holliger, Edith Scott, Christiane Tambosi

Redaktion: Edith Scott

Layout: Grafikmeier.ch, Olten

Druck: Dietschi Print&Design AG, Olten

Fotos: S. 66/67/69 Timo Orubolo

Auflage: 5'700 Ex.

Redaktionsschluss: 15.05.2026

Änderungen vorbehalten.

Alle abgedruckten Preise ohne Gewähr.

GAS/ECR/ICR

nicht frankieren
ne pas affranchir
non affrancare

50613836
000001

DIE POST



B



Stadttheater Olten AG
Kultur und Tagung
Froburgstrasse 1
4600 Olten

Werden Sie ein Teil von uns

Anmeldung zur Gönnerinnen- und Gönnervereinigung des Stadttheater Olten

Bariton:	☐ Einzelmitglied	CHF 60	oder höherer, frei wählbarer Betrag: Fr. _____
	☐ Doppelmitglied/Paare	CHF 90	oder höherer, frei wählbarer Betrag: Fr. _____
Tenor:	☐ Einzelmitglied	CHF 200	oder höherer, frei wählbarer Betrag: Fr. _____
	☐ Doppelmitglied/Paare	CHF 300	oder höherer, frei wählbarer Betrag: Fr. _____
Sopran:	☐ Einzelmitglied	CHF 1000	oder höherer, frei wählbarer Betrag: Fr. _____
	☐ Doppelmitglied/Paare	CHF 1600	oder höherer, frei wählbarer Betrag: Fr. _____

Bemerkungen:

Firma:

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ:

Ort:

Tel.P.:

Tel. G.:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift:

Bestellkarte 26 | 27

☐ Neuabonnement ☐ bisheriges Abonnement ☐ Abowechsel ☐ Kündigung

Theater- Abonnemente

Siehe Spielplan Seite 58 f

- ☐ Schauspiel
- ☐ Das Traditionelle
- ☐ Das Leichte
- ☐ Das Familiäre*

Theatersaal

Anzahl Plätze _____ Reihe Nr. _____ Platz Nr. _____

- ☐ Parkett ☐ Balkon
- ☐ Kategorie I ☐ Kategorie II ☐ Kategorie III

Anzahl Plätze Kinder _____ Erwachsene _____

Konzert- Abonnement

Siehe Spielplan Seite 58 f

- ☐ Konzert

Konzertsaal

Anzahl Plätze _____ Reihe Nr. _____ Platz Nr. _____

- ☐ Parkett ☐ Balkon
- ☐ Kategorie I ☐ Kategorie II ☐ Kategorie III

Stellen Sie Ihr Abonne- ment selbst zusammen oder ergänzen Sie:

- ☐ **Das Flexible**
Freie Wahl von mind. 6
Aufführungen pro Person,
davon 5 in Olten
- ☐ **Schnupper-Abo**
Freie Wahl von mind. 4
Aufführungen in Olten

Anzahl Plätze _____

☐ Parkett ☐ Balkon

Kategorie ☐ I ☐ II ☐ III

- ☐ Di 22.09.2026
Extrawurst
- ☐ Mi 23.09.2026
Tribute to Johnny Cash
- ☐ Di 20.10.2026
Romulus der Grosse
- ☐ Mi 21.10.2026
Figuren und Formen
- ☐ So 01.11.2026
KHK: Projektchor Olten
- ☐ Do 05.11.2026
Miss Daisy und ihr
Chauffeur
- ☐ Di 10.11.2026
Scandinavian Night
- ☐ Fr 13.11.2026
Hanna & Harald
- ☐ Mi 02.12.2026
Violoncelles, vibrez!
- ☐ So 06.12.2026
KHK: Ukrainisch-
schweizerisches
Projektensemble
- ☐ Mi 09.12.2026
Meisterklasse
- ☐ So 10.01.2027
KHK: Marika Cecilia
Kopp-Riedl
- ☐ Do 14.01.2027
Exotic Inspirations

- ☐ Do 28.01.2027
Der Ansager einer
S stripteasenummer
gibt nicht auf
- ☐ So 21.02.2027
My Fair Lady
- ☐ Mi 24.02.2027
Ferdinand von Schirach:
GOTT
- ☐ Do 25.02.2027
Ferdinand von Schirach:
GOTT
- ☐ So 07.03.2027
KHK: Simon Blatter,
Vera Wahl & Patricia Ulrich
- ☐ Do 11.03.2027
Recomposed: Vivaldi
- ☐ Di 16.03.2027
Sherlock Holmes:
Der Fall Moriarty
- ☐ So 21.03.2027
West Side Story
➔ **Auswärtsbesuch**
- ☐ Do 08.04.2027
Riklin & Schaub
- ☐ Di 27.04.2027
Der zerbrochene Krug
- ☐ Do 29.04.2027
Aida

- ☐ Fr 30.04.2027
ELVIS LEBT!
- ☐ Do 13.05.2027
Musica veneziana

Familienvorstellungen

- ☐ So 18.10.2026
Andrew Bond –
Alli mached Misch!
- ☐ So 01.11.2026
Bébékonzert
- ☐ So 15.11.2026
Schneewittli
- ☐ So 24.01.2027
Schellenursli
- ☐ So 28.02.2027
Nils Holgersson
- ☐ So 21.03.2027
Karneval der Tiere
- ☐ So 02.05.2027
Bébékonzert

Bitte ankreuzen!

